

Kataster der belasteten Standorte Kanton Schwyz (KbS): Öffentlicher Katasterauszug

Standortnummer	09_B133 28
Bezeichnung	Stand 35
Standorttyp	Betriebsstandort
Beurteilung	belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig
Untersuchungsstand gemäss AltIV	Detailuntersuchung

Lage (Art. 5 Abs. 3 Bst. a AltIV)

PLZ / Ort	8845 / Studen SZ
Gemeinde / BFS-Gemeinde-Nr	Unteriberg / 1375
Koordinaten (x,y)	2'708'103, 1'211'206
Parzellen	Unteriberg : 1119

Die Standortfläche ist in der beigegeführten Übersichtskarte dargestellt.

Art, Menge der an den Standort gelangten Abfälle (Art. 5 Abs. 3 Bst. b AltIV)

Betriebe	OERLIKON-CONTRAVES PYROTEC AG ERPROBUNGSZENTRUM
Branche	3524 - (2) Herstellung von wehrtechnischen Geräten
Betriebe von / bis	1961 - bis heute

Ablagerungszeitraum, Betriebszeitraum oder Unfallzeitpunkt (Art. 5 Abs. 3 Bst. c AltIV)

Betriebsstandort	1961 - bis heute
------------------	------------------

Bereits durchgeführte Untersuchungen und Massnahmen zum Schutz der Umwelt (Art. 5 Abs. 3 Bst. d AltIV)

Untersuchungsstand gemäss AltIV	
Untersuchungsstand gemäss AltIV	Detailuntersuchung
Datum Ersteintrag	15.05.2019
Letzte Änderung des Katastereintrages am	02.05.2024

Bereits festgestellte Einwirkungen (Art. 5 Abs. 3 Bst. e AltIV)

Gefährdete Umweltbereiche	Festgestellte Einwirkungen
-	-

Gefährdete Umweltbereiche (Art. 5 Abs. 3 Bst. f AltIV)

Gefährdete Umweltbereiche
-

Besondere Vorkommnisse wie Verbrennung von Abfällen, Rutschungen, Überschwemmungen, Brände oder Störfälle (Art. 5 Abs. 3 Bst. g AltIV)

Datum	Vorkommnis
-	-

Beurteilung des Standorts gemäss AltIV (Art. 5 Abs. 4/5 oder Art. 6 Abs. 1 Bst. a AltIV)

Beurteilung	belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig
Priorisierung Untersuchungsbedarf	-
Priorisierung Überwachungs-/ Sanierungsbedarf	-

Rechtlicher Bezug

Belasteter Standort: aufgrund der Resultate der Voruntersuchung als weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig eingestuft (Art. 8 Abs. 2 Bst. c AltIV)

Handlungsbedarf

Kein aktueller Handlungsbedarf. Bei Bauvorhaben: Beachtung von Art. 3 AltIV und fachgerechte Entsorgung des belasteten Aushubs. *

Kartenauszug aus dem Kataster der belasteten Standorte (KbS)

Standortnummer
Gemeinde

09_B133 28 Stand 35
Unteriberg / 1375



© Daten: swisstopo

Status nach Altlastenverordnung

	Belastet, keine schädlichen oder lästigen Einwirkungen zu erwarten
	Belastet, weder überwachungs- noch sanierungsbedürftig
	Belastet, überwachungsbedürftig
	Belastet, sanierungsbedürftig
	Belastet, untersuchungsbedürftig
	Belastet, Untersuchungsbedürftigkeit noch nicht definiert

Hinweis: Die dargestellten Hintergrunddaten haben nur informativen Charakter. Sie dienen ausschliesslich der besseren Lokalisierung des Standortes.

Wichtiger Hinweis

Bei den im Kataster aufgenommen Standorten handelt es sich um Standorte mit begrenzter Ausdehnung, bei denen feststeht oder mit grosser Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist, dass sie mit Abfällen belastet sind (Art. 5 Abs. 3 Altlasten-Verordnung). Nicht in den Kataster eingetragen werden (insbesondere über den Luftpfad verursachte) grossflächige diffuse Belastungen sowie Areale mit ausschliesslich belasteter Gebäudesubstanz (z.B. durch Asbest).

Beim Kataster der belasteten Standorte handelt es sich um ein dynamisches Arbeitsinstrument, bei dem abhängig von den aktuellen Erkenntnissen Standorte aufgenommen, verändert oder wieder gelöscht werden. Der Kataster gibt somit immer nur den aktuellen Wissensstand wieder, eine Gewähr für die Richtigkeit (z.B. dass ein nicht eingetragenes Grundstück unbelastet ist) besteht nicht. Insbesondere im Rahmen von Bauvorhaben oder Nutzungsänderungen können altlastenrechtliche oder abfallrechtliche Massnahmen notwendig werden.

Ausserdem ist die Lage (als Punkt oder Fläche) und insbesondere die Ausdehnung von belasteten Standorten oft nur näherungsweise bekannt. Die im Kataster eingetragene Lage bzw. Fläche des Standorts ist daher immer mit einer mehr oder weniger grossen Unsicherheit behaftet. Grundsätzlich ist die Ausdehnung bei Ablagerungsstandorten besser bekannt als bei Betriebsstandorten und die Genauigkeit der Standortabgrenzung steigt in der Regel mit dem Untersuchungsumfang beim belasteten Standort.